

KN Aktuell

CranioPlan®

Mithilfe eines neuen Verfahrens zur Bestimmung der cranialen Symmetrieebene können von definierten Referenzpunkten und -ebenen genaue Messungen durchgeführt werden, um Therapieverfahren abzuleiten bzw. entsprechende Apparaturen herzustellen.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 8

Multidisziplinäre Aufgabe

Hinsichtlich Kraftquantität und -qualität gelten bei der Behandlung parodontal geschädigter Zähne besondere Regeln. Priv.-Doz. Dr. Nezar Watted erläutert anhand eines klinischen Falls, warum eine KFO-Therapie hier nur mit kontrollierten Kräften durchgeführt werden sollte.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 16

Kooperative Kommunikation

Eine erfolgreiche Kommunikation im Praxisteam ist wichtig, doch wie funktioniert sie? Ulrike Stahl zeigt, wie es richtig geht.

Praxismanagement
» Seite 21

Wirksam gegen Plaque

Priv.-Doz. Dr. F. Martin Sander berichtet über seine Erfahrungen bei der Anwendung des activeblue® Reinigungsgerätes bei herausnehmbaren kieferorthopädischen Apparaturen.

Produkte
» Seite 30

Welche Klasse II-Apparatur ist effektiver?

KN-Interview mit Dr. Sonia Patricia Plaza, die diverse Datenbanken hinsichtlich der Behandlungseffektivität des Twin Blocks bzw. der Forsus-Apparatur bei jugendlichen Klasse II-Fällen durchsuchte und im Folgenden ihre Ergebnisse präsentiert.

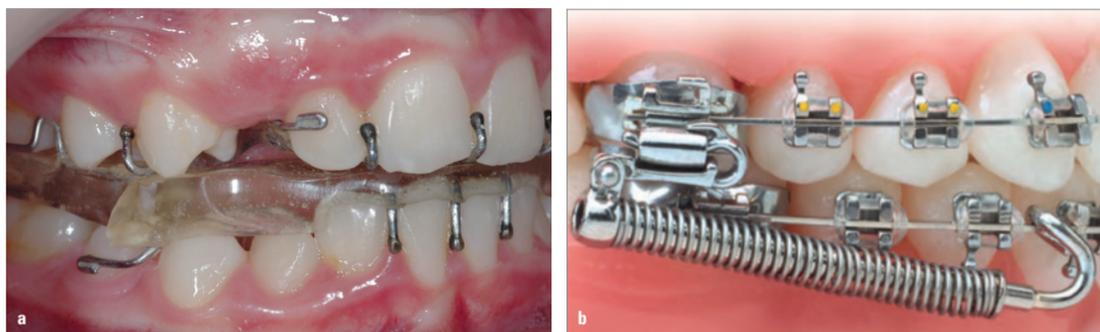


Abb. 1a, b: Twin Block (a) und Forsus (FRD)® (b).

Die Dres. Sonia Patricia Plaza, Diana Maria Barbosa und Alexandra Porras durchsuchten im Rahmen ihrer Studien folgende Datenbanken: Cochrane Oral Health Group's Trials Register, Cochrane Central Register of Controlled Trials, MEDLINE, LILACS und EMBASE. Die Ergebnisse dieses systematischen Literaturüberblicks sowie ihrer Metaanalyse stellten sie im Rahmen des AAO-Jahreskongresses 2016 in Orlando/USA vor.*

KN Wie sind die Ergebnisse hinsichtlich der Effektivität bei der Behandlung von Klasse II-Malokklusionen mit dem Twin Block?

Gemäß der Metaanalyse* in der Twin Block-Gruppe betrug die durchschnittliche Reduzierung des Overjet 6,85 mm. Die durchschnittliche Verringerung beim SNA-Winkel waren 0,66°, die durchschnittliche Zunahme beim SNB-Winkel betrug 2,27°, während sie beim ANB-Winkel 2,01°

bei der mandibulären Gesamtlänge 6,37 mm und beim IMPA 2,09° aufwies.

KN Wie sehen die Ergebnisse hinsichtlich der Effektivität bei der Behandlung von Klasse II-Malokklusionen mit der Forsus-Apparatur aus?

Gemäß der Metaanalyse in der Forsus-Gruppe betrug die durchschnittliche Reduzierung des Overjet 4,69 mm. Die durchschnittliche Verringerung beim SNA-

ANZEIGE

OrthoLox
Snap-In Kopplung für die skeletale Verankerung

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel. 0271-31 460 0
www.orthodontie-shop.de

Winkel waren 1,06°, die durchschnittliche Zunahme beim SNB-Winkel betrug 1,05°, während sie beim ANB-Winkel 1,3°, bei der mandibulären Gesamtlänge 3,23 mm und beim IMPA 5,19° aufwies.

» Seite 4

20 Jahre DGLO

Die Deutsche Gesellschaft für Linguale Orthodontie lud unter dem Motto „Ästhetik – Technik – Stabilität“ Mitte Januar zu ihrer Jubiläumstagung nach München.

In freundschaftlicher Atmosphäre und guter Stimmung fand am 13. und 14. Januar 2017 die Jubiläumsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLO) im zentral gelegenen Kempinski Hotel in München statt. Rund 200 Teilnehmer freuten sich trotz Wintereinbruchs auf ein abwechslungsreiches Programm der 27 Referenten aus Klinik und Praxis, begleitet durch eine umfangreiche Dentalausstellung. Nach der Begrüßung durch den

Tagungspräsidenten Dr. Jakob Karb gab Prof. Dr. Ingrid Rudzki einen mit tollen Fotos unterlegten Gesamtüberblick über die Historie der Lingualtechnik weltweit und über die Gründung der DGLO vor 20 Jahren. Anschließend stellte Dr. Thomas Sagner seine ersten Erfahrungen mit dem discovery® delight Lingualbracket vor.

Wie zufrieden sind Lingualbehandler mit ihren Resultaten? Mit Spannung erwartet wurden die Ergebnisse der Fragebogenerhebung zum Thema „Finishing in der Lingualtechnik“, die von den Dres. Peter Kohlhas und Claudia Obijou-Kohlhas in den Jahren 2012 und 2016 durchgeführt worden waren. Während im Jahre 2012 rund drei Viertel (74,4 Prozent) der Lingualbehandler das Incognito®-System verwendete, gab es vier Jahre (2016) später 37,8 Prozent WIN- und 36,5 Prozent Incognito®-Anwender. Im Allgemeinen war

ANZEIGE

Ormco
Your Practice. Our Priority.

INSIGNIA™

**JETZT NEU:
SICHTBARKEIT DER WURZELN**

Beim Einsenden von DVT's werden die echten Wurzeln des Patienten in der Approver Software abgebildet.
Beim Einsenden von Scans/Abdrücken werden die Wurzeln aus einer Bibliothek kalkuliert. Sie haben die Wahl!

Ormco B.V. • Yvonne Grutza (Digital Technical Specialist)
+49 2821 8967352 oder +49 172 2104694 | yvonne.grutza@ormco.com

ANZEIGE

Neu **Unschlagbar effektiv!**

bluem
Oral-Schaum

revolutionäre Mundhygiene & Reinigung von Therapiegeräten und Zahnersatz

www.dentalline.de

» Seite 26